

Wiesbadener Tagblatt.

No. 252.

Samstag den 25. October

1856.

Bekanntmachung.

Montag den 27. October Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause die zwei städtischen Nußbäume am Geisbergweg vor der Wiese des Herrn Regierungsraths von Rößler wegen eines eingelegten Nachgebots nochmals öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Gerbermeisters Friedrich Käßberger dahier kommt Montag den 27. October l. J. Nachmittags 3 Uhr dessen Hofraithe „zum goldnen Lamm“ in der Metzgergasse dahier, in welcher seit vielen Jahren eine frequente Wirthschaft betrieben worden und die sich ihrer großen Räumlichkeiten und des darin befindlichen fließenden Wassers wegen zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, im Rathhause hierselbst unter vortheilhaften Bedingungen getheilt und im Ganzen zur Versteigerung.

Für den Fall der Theilung, welche, da die Hofraithe zwei Einfahrten, eine in die Langgasse und eine in die Metzgergasse hat, sehr leicht zu bewirken ist, bleibt jeder Theil immerhin noch groß und räumlich genug.

Wiesbaden, den 16. October 1856.
5490

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben der verstorbenen Frau Peter Deucker Wittwe von hier kommen Montag den 27. October Nachmittags 3 Uhr

2164 — 55 85 Acker oben auf dem Leberberg zw. Georg Philipp Bird und L. von Rößler, gibt 12¼ fr. Zehntannuität und hat 8 Aepfel- und 2 Birnbäume und
2165 — 51 25 Acker im Wolfsgarten (auf die Kapellenstraße und den Dambachspfad stoßend) zw. August Romberger und Georg Daniel Gerlach, gibt 33¼ fr. Zehntannuität und hat 28 Aepfel-, 6 Nuß- und 12 Zwetschenbäume
im Rathhause dahier zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 16. October 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. October, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Hoffattler Behrens Wittwe dahier in ihrem Hause an dem Friedrichsplatze allerlei Mobilien, namentlich Holzmöbel aller Art, Leinen- und Weiß-

geräthe, gut erhaltene Herrnkleider, Glas und Porzellan, Kupfer, Messing, Blech, Zinn und Eisenwerk, einen Kochherd und einen Kochofen 2c. versteigern.

Wiesbaden, den 23. October 1856.
5619

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Samstag den 25. October Nachmittags 4 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle:

- 1) 6 Pfund gesalzenes Fleisch,
- 2) 4½ " Wurst und
- 3) 12 " Brod

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 23. October 1856.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. October l. J. Morgens 9 Uhr werden in dem hiesigen Civil-Hospital öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

311 Pfund altes Eisen,

1½ " Kupfer,

3¾ " Zinn und mehrere Inventariatsstücke.

Wiesbaden, 23. October 1856.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Montag den 27. Oct. l. J. Morgens 10 Uhr läßt Johannes Sattler als Curator der Paul Sattler Eheleute dahier ein dahier an der Hauptstraße zwischen Michael Mayer und Isaac Löwenthal gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst Anbau, Scheuer, Stall, einer gedeckten Regalbahn, Hofraum und einem dabei gelegenen 60 Rth. 10 Schuh haltenden Garten, sowie 60 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke auf dem Rathhause dahier freiwillig und unter günstigen Bedingungen versteigern. Die Gebäude eignen sich zum Wirthschaftsbetrieb und ist dieses Geschäft seit langen Jahren darin betrieben worden.

Schierstein, den 25. September 1856.
361

Der Bürgermeister.
Dresler.

Aufforderung.

Der unterzeichnete Vorstand hat wieder 14 Parzellen Land zum Kartoffelnpflanzen für das nächste Jahr an hiesige bedürftige Familien zu vergeben. Meldungen werden auf dem Bureau im Schützenhose angenommen, dabei aber bemerkt, daß diejenigen bisherigen Besitzer solcher Ackertheile, welche aus Faulheit oder Nachlässigkeit unsern gerechten Anforderungen nicht entsprochen haben, keine Hoffnung auf Berücksichtigung ihrer Meldungen zu hoffen haben.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Köppler.

423

Frisch gebrannter Kalk

5620

bei J. K. Lembach in Biebrich.

Kirchhofgasse No. 4 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

5621

Gewerbevereinsschule in Wiesbaden.

Nächsten Sonntag den 26. dieses wird die Zeichnen- und Montag den 27. die Abendschule wieder eröffnet werden. Diejenigen Handwerksgehülfen und Lehrlinge, welche dieselbe besuchen wollen, haben an den gedachten Tagen sich einschreiben zu lassen und zwar für die Zeichenschule Sonntag den 26. dieses Vormittags 10^{1/2} Uhr in der neuen Schule und für die Abendschule Montag den 27. Abends 8 Uhr in dem älteren Schulgebäude. Die Unterrichtszeit für die sonntägliche Zeichenschule ist auf die Vormittagsstunden von 10—12 und auf den Nachmittag von 1—3 resp. 4 Uhr, und für die Abendschule an den Wochentagen auf Abends von 8—10 Uhr festgesetzt worden.

Die dermalen hier anwesenden Gehülfen und Lehrlinge, welche versäumen, an obigen Tagen sich anzumelden, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie von dem Besuch der Unterrichtsanstalt für das Winter-Halbjahr ausgeschlossen bleiben.

Die Herrn Handwerksmeister werden hiermit ersucht, ihren Gehülfen und Lehrlingen hiervon Nachricht zu geben und ihnen ein ebenso anständiges als ruhiges Betragen, sowie ein pünktliches Einhalten der Unterrichtsstunden anzuempfehlen.

Das von hiesigen Einwohnern, welche dem Gewerbeverein als Mitglieder nicht angehören, deren Söhne aber die Gewerbeschule besuchen, zu entrichtende Schulgeld beträgt für einen Sohn 3 fl. — und für jeden weiteren 1 fl. — jährlich. Dasselbe ist halbjährlich vorauszahlbar zu entrichten und wird demnächst erhoben werden.

Unbemittelte Eltern, deren Söhne den Unterricht in der Anstalt genießen wollen, werden auf beigebrachte glaubwürdige Atteste ihrer Mittellosigkeit von der Schulgeldentrichtung bereitwillig befreit werden.

Die Söhne von Vereinsmitgliedern genießen den Unterricht, wie bisher, unentgeltlich.

Wiesbaden, den 20. October 1856.

123

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Mathematik-, Zeichnen- u. Modellirunterricht

Beginnt Montag den 17. November und werden die daran Theil nehmen ersucht, sich bis zu diesem Termin bei mir anzumelden.

Der Unterricht dauert den ganzen Tag und wird die Einrichtung so getroffen, daß alle Bedürfnisse zur Ausbildung der Gewerblichen Jugend befriedigt werden.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen von Modellen, Bauweisen, Kostenanschläge und Revisionen, sowie in der Ausführung von Bauten und verspreche eine billige, solide und gewissenhafte Behandlung.

Das Unterrichtslocal ist in meinem Landhause in der Capellenstraße, gegenüber der Handels- und Gewerbeschule.

5473

Baum, Architekt.

Gebrochne Neu-Erbsen

sind billig und gut zu haben bei S. Herzheimer.

5622

Heute Abend

Production

des ungarischen Streich-Quartetts

in der Restauration von **H. Engel.** 5623

Nerothalmühle.

Restauration champêtre. 4725

Culmbacher Lagerbier per Glas 6 fr.

5624 — bei **H. Engel.**

Heute Samstag

Leberflös und Sauertraut

5625 bei **H. Engel.**

Frische Schellfische und Bückinge

zum Roh-Essen bei **C. Acker.** 5626

Frische Austern und Caviar

5572 bei **Carl Acker.**

Rauch-Bratwürstchen

von heute an fortwährend bei

5627 **Christian Ries, untere Webergasse.**

Geräucherte Bratwurst erster Qualität per Stück

4 fr. sind fortwährend zu haben bei

5628 Metzger **Hees, Nerostraße No. 3.**

Frische Frankfurter Bratwurst

empfiehlt **A. Querfeld.** 5629

Lammfleisch erster Qualität

per Pfund 12 fr. ist zu haben bei

Joh. Weidmann,

5630 **Michelsberg No. 20.**

Maronen und Kastanien

sind frisch angekommen bei **S. Herrheimer,**

5631 **End der Kirchgasse und des Michelsbergs,**

Pariser Stereoskopen

habe ich eine Auswahl der besten, schöne und interessante Gegenstände darstellend, in meinem Schießstand auf dem Marktplatz aufgestellt. Ueberzeugt, daß alle mich Beehrenden die Ausstellung befriedigend verlassen werden, lade ich Gönner und Freunde, sowie ein kunstliebendes und mit dem Zeitgeist fortschreitendes Publikum ergebenst ein.

Eintrittspreis 3, 6 und 12 fr.

5632

August Gerhardt.

Hammelfleisch das Pfund 12 fr.

ist fortwährend zu haben bei

5633

Chr. Bücher in der Goldgasse.

Schweizer Alpenbutter

per Pfund 32 fr. bei Aug. Schramm.

5634

Zu frischer Sendung eingetroffen:

beste Schweizer Schmelzbutter

5635

bei J. Ph. Reinemer, Marktstraße.

Neue Zwetschen

frisch und rauchfrei, empfiehlt per Pfund 10 fr.

5636

Aug. Schramm.

Schwarze und grüne Thee's in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr. bis 7 fl. per Pfund bei

F. A. Ritter.

2695

Berliner Pfannenkuchen täglich bei S. Wenz, Conditor.

5196

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

1816

Ganze Pakete à 40 fr.

000

Halbe Pakete à 22 fr. bei

A. Flecker, Webergasse 42.

Tapeten

4709

in Sammt, Gold, Glanz, Halbglanz, Matt und Naturel in den neuesten Dessins, sowie

gemalte Fenster-Rouleaux und Wachstuch

zu den billigsten Fabrik-Preisen bei

1186

J. Flohr,

Wiesbaden.

Sonnenberger Thor No. 1.

Steinerne Ständer in allen Größen sind wieder zu haben bei

5599

Häfner Mollath, Michelsberg.

Besatzbänder in Noire, Sammet und Seide sind in großer Auswahl vorrätzig bei

Ferd. Miller.

5536

Mit dem 1. November beginnt für Erwachsene ein **Curfus** in der **doppelten oder italienischen Buchhaltung** nach den neuesten Methoden in einem **fasslichen und praktischen Unterrichte**. Diejenigen Herren, welche sich daran zu **betheiligen wünschen**, werden ersucht, sich bei Zeit bei dem **Unterzeichneten** zu **melden**, um die **betreffenden Unterrichtsstunden** nach **Verlangen** eintheilen zu können.

Eduard Friedrich, Nerothal No. 3.

Lehrer für das **kaufmännische Fach** an der **Handels- und Gewerbeschule** des Herrn Dr. Schirm.

5535

Pariser Winter-Mäntel

für **Damen**, habe ich zu meiner **reichhaltigen Auswahl** neue **Sendung** empfangen.

Ebenso **vollständig** ist jetzt mein **Lager** in **Tuch** und **Damenkleiderstoffen** assortirt und halte ich solches dem **Wohlwollen** meiner **auswärtigen Kunden** bestens empfohlen.

Ph. Thielmann,

Franziskanerstraße in **Mainz**.

5637

Filzschuhe mit **Filz- und Ledersohlen**, **Pallatin**, **Hosenträger**, **gestricke Socken**, **Strümpfe** und **Kinderstrümpfe**, **Plüsch- und Sammtaschen**, **wollene Kinderkleidchen**, **Jäckchen** und **Polka-Jacken**, **acht Kölnisches Wasser**, **Saaröl** und **Seife**, **Näh-Strick- und Stick- und Häfelgarn**, **Stick- und Strickwolle**, sowie alle in das **Kurzwaaren-Geschäft** einschlagende **Artikel** empfiehlt zur **geneigten Abnahme**.

Adam Kunkler Wittwe,

untere Webergasse No. 41.

5638

Kurzwaaren

werden zu sehr **billigen Preisen** abgegeben bei **A. Sanner**. 5481

Webergasse No. 41 kann **Gespül** geholt werden. 5639

Verloren.

Mittwoch Morgen wurde von einem **Dienstmädchen** aus der **Spiegelgasse** bis zur **kleinen Burgstraße** ein **Schlüssel** verloren. Wer denselben **Spiegelgasse** No. 10 zurückbringt, erhält eine **Belohnung**. 5640

Vergangenen Samstag Abend wurde in der **Friedrichstraße** ein **fleischfarbener Perlengeldbeutel** mit **Geld** verloren. Der **redliche Finder** wird gebeten, denselben gegen eine **angemessene Belohnung** **Friedrichstraße** No. 16 abzugeben. 5641

Donnerstag Abend wurde von der **Erbenheimer Chaussee** durch die **Wilhelmstraße** bis zum **Theater** ein **Knopf** von **rothem Stein** mit **Gold** eingefasst und an ein **Sammtarmband** gehörend, verloren. Der **redliche Finder** wird gebeten, denselben gegen eine **Belohnung** in der **Expedition** d. **Bl.** abzugeben. 5642

Von einem abonnierten Blatte der ersten **Stangloge** wird ein Theil abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5580

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das nähen, bügeln und die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5557

Eine Köchin, die selbstständig der Küche vorstehen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5558

Une personne, qui parle français, cherche une place pour des enfants ou pour une dame.

S'adresser à l'expédition de cette feuille. 5605

In der Möbelfabrik von **Joh. Feininger** in Mainz können zehn Schreinergefallen, welche in Möbel-Arbeiten erfahren sind, gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung erhalten. 5561

Ein Hausbursche wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5643

8000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5644

1800 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Wilh. Habel.** 5645

300 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei **Ph. Klotz** in Bierstadt. 5606

4500 fl. sind auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5104

1000—1200 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Auszuleihen bereit bei **F. L. Schmitt.** 5586

7000 fl. sind getheilt auszuleihen durch **F. Schaus, Mauergasse No. 10.** 5587

Geisbergweg No. 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5488

Häfnergasse No. 16 in dem Hause des Herrn **Bäcker Schöll** ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5511

Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5611

Zu vermieten

Friedrichsplatz No. 2 ein schön geräumiger Laden, welcher auch als Zimmer benutzt werden kann; sodann zwei weitere daranstoßende Zimmer, wovon das eine nach der Straße (Sommerseite) liegt, zwei Mansarden, Küche nebst Speisekammer, Keller, Holzremise, sowie sonstige Bequemlichkeiten, und kann gleich bezogen werden. 5646

Aufruf.

Ein hiesiger Bürger, Familienvater, durch ein langes und schweres Leiden, welches er sich durch seinen Beruf zugezogen hat, nicht allein um seinen früheren Erwerbszweig und seine Sparsinnige aus besseren Tagen, sondern auch um das Vermögen gebracht, Arbeiten zu verrichten, welche starke körperliche Anstrengung verlangen, hat den sehnlichen Wunsch sein und der Seinen Leben ohne Armenunterstützung durchzubringen, und bittet deshalb alle hiesigen Einwohner, welche dazu Gelegenheit haben, als um eine große Wohlthat, ihm seinen Kräften angemessene Arbeit geben oder zuzuwenden zu wollen. Er ist im Rechnen und Schreiben hinlänglich bewandert, um zum Abschreiben, Rechnungauschreiben, Rechnungsprüfen, Vorstellungsmachen u. u. gut verwendet werden zu können, und genießt des besten Rufes. Menschenfreunde, welche diese Bitte berücksichtigen wollen, können Auskunft über diesen Mann erhalten bei den hiesigen evangelischen Pfarrgeistlichen und der Exped. dieses Blattes.

Frankfurter Börse vom 24. October 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 ⁰ / ₁₀ Metalliq.-Obl.	76 ³ / ₄	76 ¹ / ₂	5 ⁰ / ₁₀ Staats-Eisenbahn-Actien	242	240	
	5 ⁰ / ₁₀ ditto von 1852	76 ³ / ₄	76 ¹ / ₂	incl. Fr. 225 Einzahl.			
	5 ⁰ / ₁₀ ditto in S. b. R.	86 ¹ / ₄	85 ³ / ₄	5 ⁰ / ₁₀ Lomb. Eisenbahn-Actien	203 ¹ / ₄	202 ³ / ₄	
	5 ⁰ / ₁₀ Nat.-Anl. v. 1854	78 ¹ / ₄	77 ³ / ₄	5 ⁰ / ₁₀ Elisabethen	94 ⁵ / ₈	94 ³ / ₈	
	5 ⁰ / ₁₀ Lomb. S. L. à 24kr.	87 ¹ / ₂	87 ¹ / ₄	Rhein-Nale Eisenbahn-Actien			
	4 ¹ / ₂ Met.-Obl. v. 1849	66 ¹ / ₄	66	Cöln-Minden	138	137 ¹ / ₂	
	4 ¹ / ₂ Obl. b. Bethm	64 ¹ / ₂	64	4 ⁰ / ₁₀ Ludwigsh.-Bexbach.	103 ³ / ₈	103 ¹ / ₈	
	3 ⁰ / ₁₀ Staatseisb.-Prior.	56 ¹ / ₈	—	4 ¹ / ₂ Neustadt-Weissenburg	101 ³ / ₄	101 ¹ / ₄	
Russl.	4 ¹ / ₂ i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	83	4 ¹ / ₂ Bayer. Ostbahn-Actien			
Preuss.	3 ¹ / ₂ St.-Schuldsch.	—	83	Kurfürstlich F. W. Nordbahn			
	4 ¹ / ₂ ditto	99 ³ / ₄	—	Taunusbahn-Actien	318	316	
Spanien.	1 ¹ / ₂ neue Différés	23 ⁵ / ₈	23 ¹ / ₂	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	81 ¹ / ₂	81 ¹ / ₄	
	3 ⁰ / ₁₀ innere Schuld	37 ³ / ₈	37 ³ / ₈	4 ⁰ / ₁₀ Florenz-Livorno E. B. Act.	78 ¹ / ₄	77 ³ / ₄	
Holland.	2 ¹ / ₂ Intégrale	—	—				
	4 ⁰ / ₁₀ Holländische	—	—				
Belgien.	2 ¹ / ₂ Obl. i. F. à 28 kr.	55	54 ³ / ₄	Anlehens-Loose.			
	4 ¹ / ₂ ditto	97 ¹ / ₈	96 ⁵ / ₈	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	115	114	
Bayern.	3 ¹ / ₂ Obligationen	89 ¹ / ₂	89	4 ⁰ / ₁₀ fl. 250 „ v. 1854	99 ⁷ / ₈	99 ¹ / ₂	
	4 ⁰ / ₁₀ ditto	94 ³ / ₄	94 ¹ / ₄	Mailand-Como fl. 100	18	12 ¹ / ₂	
	4 ¹ / ₂ ditto	100 ³ / ₄	100 ¹ / ₄	2 ¹ / ₂ neue Prämienscheine	114 ¹ / ₂	—	
Würtemb.	3 ¹ / ₂ Oblig. b. R.	90 ¹ / ₈	89 ⁷ / ₈	Badische fl. 50 von 1840	88 ¹ / ₂	88	
	4 ¹ / ₂ ditto	102	—	„ fl. 35 von 1845	48 ¹ / ₈	47 ⁷ / ₈	
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ Obl. b. R.	101 ³ / ₄	101 ¹ / ₄	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.	116 ¹ / ₂	—	
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ Obligationen	91	90 ¹ / ₂	„ fl. 25	34 ¹ / ₂	—	
	4 ⁰ / ₁₀ ditto	99	98 ¹ / ₂	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	39 ¹ / ₈	38 ⁷ / ₈	
	4 ¹ / ₂ ditto	102	—	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 ¹ / ₄	33	
Baden.	3 ¹ / ₂ Oblig. v. 1842	90 ¹ / ₈	89 ⁷ / ₈	Schaumb.-Lippe Kühr. 25	28	27 ¹ / ₂	
	4 ¹ / ₂ ditto	102	101 ¹ / ₂	Sardhiern Fr. 36 b. Bethm.	43 ¹ / ₂	—	
Nassau.	3 ¹ / ₂ Oblig. bei B.	89 ¹ / ₂	89	Vereins-Loose fl. 10	9 ³ / ₈	9 ¹ / ₈	
	4 ⁰ / ₁₀ ditto	99	—				
Frankfurt.	3 ⁰ / ₁₀ Obligationen	82 ¹ / ₂	—	Wechsel			
	3 ¹ / ₂ ditto	90 ¹ / ₂	—	in fl. süddeutscher Währung.			
3 ⁰ / ₁₀ Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		100 ¹ / ₂	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100	—	
5 ⁰ / ₁₀ „ „ „ „ „		—	109 ¹ / ₂	Augsburg fl. 100 . . . „	120	119 ³ / ₄	
6 ⁰ / ₁₀ Nordam. Stocks rückz. 1868		77	—	Berlin Thlr. 60 . . . „	104 ³ / ₄	104 ¹ / ₂	
6 ⁰ / ₁₀ St. Louis. City Bonds . .		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . „	97	—	
7 ⁰ / ₁₀ „ County Bonds		—	—	Hamburg M. B. 100 . . . „	88 ³ / ₄	—	
				London-Lst. 10 . . . „	—	112 ³ / ₈	
				Paris Frs. 200 . . . „	93 ¹ / ₄	93	
				Wien fl. 100 . . . „	112 ¹ / ₂	112 ¹ / ₄	
				Diskonto		6 ⁰ / ₁₀	
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.			
K. K. Oestr. Bankactien	1189	1184		Pistolen fl.	9	39 ¹ / ₂	38 ¹ / ₂
„ „ Neue Actien Agio	305	300		„ Preussische . . . „	9	54	53
„ „ Credit-Actien	175	173		Holland. 10 fl. Stücke . . .	9	43	42
Leipziger-Credit-Bank	107 ¹ / ₂	107		Rand-Ducaten	5	32 ¹ / ₂	31 ¹ / ₂
Bayerische Bankactien	—	—		20 Frankenstücke	9	19	18
Weimariſche Bankactien	130	—		Englische Sovereigns	11	42	38
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	372	370		Preussische Thaler	—	—	—
„ „ „ 2. Emis.	332	330		„ Cassenanw.	1	44 ³ / ₄	44 ¹ / ₂
Bank für Süddeutschland	108 ¹ / ₄	107 ³ / ₄		Diverse Cassenscheine	1	—	43 ¹ / ₄
Mitteldeutsche Creditactien . .	102 ³ / ₄	102 ¹ / ₄		5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂	20
Internationale-Bank i. Luxemb.	509	504					
Frankfurter Bankactien	113 ¹ / ₂	113					
Span. Credit-Actien Emis. Roth.	510	504					
„ „ d. Gesell. Pereire	590	584					

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener
Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 252) 25. October 1856.

Soeben ist erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
zu haben:

Recept-Handbuch
der
praktischen Destillation.

Anweisung zur Fabrikation
aller Syriete, Branntweine, Liqueure, der flüchtigen Oele, Essenzen,
künstlichen Weine, der Essige, Syrupe, &c. &c.

Nach den besten französischen Quellen bearbeitet

von
Alfred Hamm.

Bevorwortet, durchgesehen und bedeutend vermehrt

von
Dr. Wilhelm Hamm,
Redacteur der Agronomischen Zeitung.

Zweite Auflage.

Preis 1 fl. 27 kr. 5614

Tapeten-Lager.

Tapeten in der größten Auswahl, aus den ersten
Fabriken Deutschlands, zu sehr billigen Preisen zu
haben bei

C. Leyendecker & Comp.,
große Burgstraße No. 13.

E. Bunzel's Schreiblehrmethode.

In Folge der vielen später erfolgten Anmeldungen finde ich mich veranlaßt vor meiner Abreise noch einen **Cyclus von 15 Lehrstunden** zu eröffnen.

Ich werde diesmal außer den kleinen Zirkeln abermals einige große Zirkel bilden, wo das Honorar auf 5 fl. ermäßigt sein wird. — Diejenigen, welche an diesem meinem **allerletzten Cyclus Theil** nehmen wollen, haben sich jedoch **längstens bis zum 28. October** in meiner Wohnung **Langgasse No. 38** zu melden. Spätere Anmeldungen können diesmal nicht berücksichtigt werden, indem die Zeit meiner Abreise bereits festgesetzt ist.

Eduard Bunzel,

öffentl. Lehrer der pop. und höh. Kalligraphie
a. d. k. k. Universität zu Prag.
5592

Ruhrer Steinkohlen.

Beste Ofen- und Schmiedekohlen sind bis Ende dieses Monats direkt vom Schiff zu beziehen bei

G. Linnenkohl. 5467

Ruhrkohlen.

Im Ausladen vorzüglichster Qualität **Ofenkohlen** begriffen, sehe ich unter Zusicherung reellster Besorgung recht zahlreichen Austrägen darauf entgegen.

5527

Hrch. Heyman, Mühlgasse No. 8.

Ruhrer Steinkohlen

in bester Qualität, sind vom 27. dieses an bei Unterzeichnetem wieder aus dem Schiff zu beziehen.

Biebrich, den 24. October 1856.
5618

G. W. Schmidt,
Kasernenstraße No. 364.

Einem geehrten Publikum zur ergebenen Anzeige, daß bei mir folgende Waaren eingetroffen sind:

- 1) die so sehr beliebten **Litenschuhe** für Damen und Herrn,
 - 2) halb und ganz besetzte **Filzschuhe** ditto
 - 3) prachtvolle **Buckskinhandschuhe** ditto
- sodann eine schöne Auswahl **Pariser Parfümerien.**

5479

A. Sanner.

Weingrüne Fässer von jedem Gehalt werden zu kaufen gesucht.

5591

J. Lambert, Küfer.

Filzschuhe

mit Filzsohlen, Ledersohlen und Lederbesatz, hohe **Halbfilzstiefelchen** in farbig und schwarz, sind in großer Auswahl von 36 fr. bis 2 fl. zu haben bei
4996 **Ferd. Miller,**
Kirchgasse.

Eine große Sendung **Amerikanische Gummi-Schuhe** von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen empfiehlt.
5568 **Friedrich Lendle,** neue Colonnade No. 44.

Importirte amerikanische Gummischuhe

stärkster Qualität bei **F. C. Nathan,** Michelsberg No. 2. 5181

Aechte Hamburger Eiderwolle,

die zärtteste aller Wollsorten, zum Stricken von Strümpfen und dergleichen, sowie auch alle übrigen wollene, halbwollene und baumwollene Strickgarne, von den gewöhnlicheren bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt die **Tapissier-Manufactur** von

5360 **C. Kamp-Göttlich,**
Stadthausstraße C. 165 in Mainz.

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Oberpostmeister von Brinks-Trenenfeld zu Frankfurt am M. die Erlaubniß, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Commandeurkreuz des Ordens der Kaiserlich Französischen Ehrenlegion annehmen und tragen zu dürfen, gnädigst ertheilt.

Höchstdieselben haben den Oberlieutenant von Habeln III. des zweiten Regiments zum Hauptmann, und die Unterlieutenants Berger II. und Schmidtborn des ersten Regiments zu Oberlieutenants im zweiten Regiment gnädigst ernannt.

Seine Hoheit der Herzog haben den Regierungsrath von Trapp und den Oberappellationsgerichtsrath Herborn auf ihr Ansuchen von der Theilnahme an den Geschäften der Prüfungscommission erster Abtheilung zu entbinden und den Hofgerichtsrath Horstmann zu Wiesbaden zum Mitgliede dieser Commission zu ernennen geruht.

Höchstdieselben haben den Kanzlisten Schmitt von der Landesbibliothek an die Rechnungskammer zu versetzen und den bei der Rechnungskammer angestellten Kanzleidiener Müller zum Kanzlisten bei der Landesbibliothek zu ernennen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Amtssecretär Recken von Nassau in gleicher Eigenschaft an das Justizamt zu Wiesbaden gnädigst versetzt und die Amtsaccessisten Bücher zu Nassau und Martin zu Höchst zu Amtssecretären, ersteren an dem Amte zu Nassau und letzteren an dem Amte zu Wallmerod gnädigst ernannt.

Höchstdieselben haben den Recepturbeamten Bruch zu Hachenburg in den Ruhestand zu versetzen und den Rentsecretär Bette von Montabaur zum Recepturbeamten in Hachenburg zu ernennen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Pfarrer Bickel von Niedershausen die Pfarrei Neunkirchen zu übertragen, den Pfarrvicar Bender von Ruppertshofen zum Pfarrer in Niedershausen, den Candidaten Helff von Frankfurt a. M. zum Pfarrvicar in Ruppertshofen, den Pfarrvicar Dyerman zu Langenschwalbach zum Pfarrer daselbst, den Caplan Ulrich von Heringen zum Pfarrer in Gleiberg und den Candidaten Christ von Weinbach zum Caplan in Heringen zu ernennen geruht.

Der Pfarrer Manderbach zu St. Goarshausen ist unter Belassung der Inspection über die Schulen zu St. Goarshausen auf sein Ansuchen von derjenigen über die übrigen seither zu seinem Bezirke gehörenden Schulen entbunden und letztere dem Pfarrer Stüdrath zu Weher übertragen worden. Die durch das Ableben des Pfarrers Rencke zu Neunkirchen zur Erledigung gekommene Schulinspection über einen Theil der Schulen im Amte Rennerod ist dem Pfarrer Dickmann zu Wilmenroth, und die durch die Versetzung des Pfarrers Rencke zu Bicken zur Erledigung gekommene Schulinspection über einen Theil der Schulen im Amte Herborn dem Pfarrer Casar in Bicken übertragen worden.

Evangelifche Kirche.

23. Sonntag nach Trinitatis.
Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Spieß von Menzfelden.
Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan Eibach.

Katholifche Kirche.

24. Sonntag nach Pfingften.

Vormittag: 1te h. Messe	7 Uhr.
2te h. Messe	8 "
Hochamt und Predigt	9 "
Letzte h. Messe	11 "
Nachmittag: Andacht mit Segen	2 "
Werktag: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag und Donnerstag Schulmessen um 8 Uhr; Freitag Abend um 5 Uhr Beichte.	
Samstag den 1. November. Fest Allerheiligen.	
Vormittag: 1te h. Messe	7 Uhr.
2te h. Messe	8 "
Umgang, Hochamt und Predigt	9 "
Letzte h. Messe	11 "
Nachmittag: Vesper	2 "
Nach der Vesper Beichte.	

Griechisch-ruffifcher Gottesdienft.

Sonntag den 26. October.
Die heil. Messe um $10\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

Deutfchkatholifcher Gottesdienft

Sonntag den 26. October Nachmittags 2 Uhr im Saale des Parifer Hofes in der Spiegelgaffe, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe. 66

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 25. October: Marie, oder: Die Regimentstochter. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Donizetti.
Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 12 fr. zu haben.
Morgen Sonntag den 26. Oct.: Marzip. Trauerspiel in 5 Akten von A. G. Brachvogel.

Räthfel.

Mit zwei von meinen Sylben schütze
Vor Winter, Frost und Stürmen ich,
Die Dritte schützt vor Nässe dich,
Mein Ganzes vor zu großer Hitze.

Auflösung der Charade in No. 246.

Der Fluß.